



Detailansicht des Registereintrags

GLOBAL NATURE FUND (GNF)

Aktuell seit 31.03.2026 09:32:54

Stiftung öffentlichen Rechts

Registernummer:	R003123
Ersteintrag:	08.03.2022
Letzte Änderung:	31.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	12.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Global Nature Fund Fritz-Reichle-Ring 4 78315 Radolfzell Deutschland Telefonnummer: +497732999580 E-Mail-Adressen: info@globalnature.org gattenloehner@globalnature.org hoermann@globalnature.org Webseiten: www.globalnature.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Marion Hammerl**
Funktion: Präsidentin
2. **Udo Gattenloehner**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Stefan Hörmann**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Stefan Hörmann**

Mitgliedschaften (1):

1. Deutscher Naturschutzring (DNR)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Entwicklungspolitik; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der GNF führt eher selten Lobbyaktivitäten durch. Wenn dann findet eine Interessenvertretung in Bezug auf konkrete nationale oder EU-relevante ordnungspolitische Regelungen (z.B. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, EUDR, CSRD etc.) statt, z.B. durch Anschreiben, Veröffentlichungen, Positionspapiere oder Veranstaltungen. Im Schwerpunkt wird diese Interessenvertretung ausgeübt, um angesichts aktuellen Herausforderungen ökologische Aspekte zu stärken und die Bundesrepublik in Bezug auf Umwelt- und Naturschutz und Ressourcenschutz zukunftssicher zu gestalten. Der GNF bietet hierzu z.B. Veranstaltungen an, die der Vernetzung, dem Erfahrungsaustausch und der Zusammenarbeit zwischen Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik dienen. Es kann hierbei vorkommen, dass Regierungsmitglieder, Abgeordnete oder Vertreterinnen und Vertreter von Ministerien zu Veranstaltungen des GNF eingeladen werden. Weitere Lobbytätigkeit besteht hauptsächlich in der Mitzeichnung von gemeinsamen Appellen verschiedenerer Naturschutzorganisationen.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Fristgerechte Einführung und Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung

Beschreibung:

Die Umwandlung der globalen Wälder ist eine der größten Herausforderungen im Klimaschutz. Daher soll die EUDR den Einfluss der EU auf die Entwaldung minimieren.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2406130021](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 22.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2507230006](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. Umsetzung der EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (WVO)

Beschreibung:

Die unterzeichnenden Organisationen fordern Bund und Länder auf, die im August 2024 in Kraft getretene EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (WVO) gemeinsam und entschlossen umzusetzen. Die Blockadepolitik gegenüber der jahrelang in einem breiten demokratischen Prozess ausgehandelten Wiederherstellungsverordnung – wie sie aktuell von einigen Akteuren betrieben wird – ist aus Sicht der unterzeichnenden Verbände verantwortungslos und gefährdet unsere Zukunft. Das Vorschreiten der Biodiversitäts- und Klimakrise ist besorgniserregend und belastet nicht nur die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und unsere Ökosysteme, sondern stellt auch die Land-, Forst- und

Fischereiwirtschaft vor
enorme Herausforderungen

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Fischerei/Aquakultur [alle RV hierzu];
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und
Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu];
Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507300004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

3. Richtlinie (EU) 2019/633: UTP-Richtlinie unfaire Handelspraktiken

Beschreibung:

Wir fordern Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer dazu auf, sich entschlossen dafür einzusetzen, dass die Zahlung fairer, kostendeckender Preise entlang der gesamten Lieferkette von allen Handelspartnern sichergestellt werden muss. Faire Preise bedeuten, dass sie die Kosten einer nachhaltigen Produktion decken und so existenzsichernde Einkommen und Investitionen ermöglichen. Die Zahlung von unfairen Preisen muss als unfaire Handelspraktik in die UTP-Richtlinie aufgenommen werden.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603310005 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

- 1. Zweckgebundene Projektzuwendungen aus dem öffentlichen Sektor (Bundesministerien, BMUV/BMUKN und BMZ)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 4.500.001 bis 4.510.000 Euro
Zweckgebundene Projektzuwendungen aus dem öffentlichen Sektor

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.050.001 bis 1.060.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

- 1. Mercedes-Benz Group AG**
Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
Corporate Citizenship-Engagement als Förderer der Projektarbeit des GNF (Projekt: "Gemeindebasierter Mangrovenschutz in Asien")

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[GNF-2024-Testatsexemplar.pdf](#)